



KLOSTER HORN BACH

für Leib und Seele

LEBE DEN „SNAP“-MOMENT IM HOTEL

Kloster Hornbach setzt auf Kommunikation und Teambuilding via Snapchat

HORN BACH (kd) – 1.269 Jahre liegen zwischen dem Gründungsjahr des einstigen Benediktinerklosters Kloster Hornbach in der Südwestpfalz im Jahr 742 und dem 2011 ins Leben gerufenen Instant-Messaging-Dienst „Snapchat“. Dieser ist der momentane Shooting Star unter den Apps mit weltweit 100 Millionen Nutzern und neun Millionen aktiven Nutzern in Deutschland. Galt unter Mönchen das aufmerksame Hinhören, das Lauschen auf den Willen des Herren, als höchstes Gut in der Kommunikation, geht es den Auszubildenden des heutigen Hotels um den regen Austausch von Bildern und Videos per App. Seit Ende Juni 2016 bespielen die Mitarbeiter im Alter von 17 bis 23 Jahren einmal täglich den Snapchat-Kanal mit dem Nutzernamen „KlosterHornbach“. So setzen sie die Restaurants, die Zimmer oder den Klostergarten in Szene und gewähren Einblicke hinter die Kulissen ihres Hotels. Darüber hinaus entstehen hilfreiche Tutorials. Sie behandeln Themen wie „Die perfekt gefaltete Serviette“ oder „Wie mixe ich einen leckeren alkoholfreien Fruchtcocktail“. Die Auszubildenden schätzen den Spaßfaktor der App und die Tatsache, dass sie viele verschiedene Facetten des Hotelbetriebes zeigen können. Außerdem begeistert sie, dass sie sich ganz frei ausdrücken können, denn Ziel von Snapchat sind wahre Stories und keine perfekten Hochglanzbilder oder ein perfektes Werbevideo.

Snapchat, der Kreuzung zwischen sozialem Netzwerk und Messenger, haftete lange der Ruf an, ein reines „Teenie-Netzwerk“ zu sein. Die Social Media Experten sind sich jedoch einig, auch die Zielgruppe von Snapchat wird, wie einst die von Facebook, mit steigenden Nutzerzahlen und der Zeit der App am Markt älter. Schon heute sind nach Expertenmeinung annähernd 40 Prozent der Snapchat-Nutzer älter als 25 Jahre.

„Die rasante Entwicklung der App hat uns überzeugt, dass sie auch für unser Unternehmen eine absolut ernst zu nehmende Plattform ist. Denn wer heute 25 Jahre ist, der plant in drei bis fünf Jahren vielleicht auch schon seine Hochzeit im Hotel“, so Christiane Lösch, Inhaberin des Hotels. Sie ergänzt: „Auch wenn wir die Zukunft des Dienstes nicht vorhersehen können, es ist ein Trend, den wir nicht verpassen möchten. Darüber hinaus sehen wir Snapchat im Hotel als perfektes Tool

für das interne Teambuilding und als Möglichkeit, mit Bildern und Videos authentische Geschichten aus dem Hotel zu erzählen.“

Weitere Informationen sind unter den Telefonnummern 06338-91010-0 und 06338-91010-200 oder im Internet unter www.kloster-hornbach.de sowie www.loesch-fuer-freunde.de erhältlich.

Das vom Benediktiner Pirminius um 740 gegründete Kloster Hornbach in der Südwestpfalz wurde im Jahre 2000 als Hotel wiedereröffnet. Das kleine, feine Haus verfügt über insgesamt 33 individuell gestaltete Zimmer und Suiten unterschiedlicher Stilrichtungen. Gäste des Vier-Sterne-Superior-Hotel genießen höchsten Komfort in einzigartiger historischer Atmosphäre. Das hoteleigene Gourmet-Restaurant „Refugium“ verwöhnt Gäste mit erlesenen Gerichten aus der modernen deutschen Küche.

Das Haus liegt nur wenige Minuten von der französischen Grenze entfernt und ist vom Flughafen Saarbrücken (45 Kilometer) gut zu erreichen. Die Anreise mit der Bahn verläuft über den Regionalbahnhof Zweibrücken und den IC-Bahnhof Homburg (20 Kilometer). Mit dem Auto sind es nur wenige Minuten von der A8 Ausfahrt Zweibrücken-Contwig bis nach Hornbach.

München, den 16. August 2016

Für weitere Presseinformationen:
Katja Driess
Kloster Hornbach / LÖSCH für Freunde
Tel.: 089-452186-27
E-Mail: k.driess@kloster-hornbach.de